

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Marabu-Reiniger 50 ml

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Malzubehör

Identifizierte Verwendungen

SU21

Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

PC9a

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner

Verwendungen, von denen abgeraten wird

SU0

Sonstiges

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Marabu GmbH & Co. KG

Asperger Strasse 4

71732 Tamm

Germany

Telefon-Nr.

+49-7141/691-0

Fax-Nr.

+49-7141/691-147

Auskunftgebender

Abteilung Produktsicherheit

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse der

PRSI@marabu.de

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

(+49) (0)621-60-43333

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 3

H226

STOT SE 3

H336

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme ***



Signalwort ***



Achtung

Gefahrenhinweise ***

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise ***

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501.9 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält *** 1-Methoxy-2-propanol;Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen ***

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe ***

1-Methoxy-2-propanol

CAS-Nr. 107-98-2
 EINECS-Nr. 203-539-1
 Registrierungsnr. 01-2119457435-35
 Konzentration >= 50 < 100 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 STOT SE 3 H336
 Flam. Liq. 3 H226

Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere

CAS-Nr. 64742-48-9
 EINECS-Nr. 919-857-5
 Registrierungsnr. 01-2119463258-33
 Konzentration >= 1 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Asp. Tox. 1 H304
 Flam. Liq. 3 H226
 STOT SE 3 H336
 EUH066

2-Methoxypropanol

CAS-Nr. 1589-47-5
 EINECS-Nr. 216-455-5
 Konzentration >= 0,1 < 0,3 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Skin Irrit. 2 H315
 STOT SE 3 H335
 Repr. 1B H360D

Flam. Liq. 3 H226
Eye Dam. 1 H318

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren! . Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser), Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden: Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); dichter, schwarzer Rauch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.



6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Beim Umgang nicht rauchen, essen oder trinken. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. . Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aus Material aufbewahren, das dem des Originalbehälters entspricht. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

Brandklasse/Temp.kl./Zündgruppe/Staubexpl.kl.

| | |
|------------------|-------------------------------|
| Brandklasse | B (brennbare flüssige Stoffe) |
| Temperaturklasse | T4 |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem lokal angewandten Stand der Sicherheitstechnik entsprechen. Lagerräume, in denen Füllvorgänge stattfinden, müssen einen leitenden Boden haben. Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 15 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Malzubehör

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ***

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte ***

1-Methoxy-2-propanol

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 370 mg/m³ 100 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(l); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 02.04.2014; Bemerkung: DFG, EU

Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additivfrei (TRGS 900,C9-C15 Aliphaten)

Liste TRGS 900

Wert 600 ml/m³

Liste HTP

Wert 900 ppm(V)

Kurzzeitgrenzwert 1200

Spitzenbegrenzung: ppm

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL) ***

1-Methoxy-2-propanol

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Akut

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 553,5 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Langzeit

Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 50,6 mg/person/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Langzeit

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 369 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Allgemeine Bevölkerung

Expositionsdauer Langzeit

Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 18,1 mg/kg

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Allgemeine Bevölkerung

Expositionsdauer Langzeit

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: Marabu-Reiniger 50 ml

Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.06.2015

Stoffnr. 130405000

Ersetzt Version: 4 / DE

Druckdatum: 15.06.15

| | | |
|------------------|--------------------------------|-------------------|
| Expositionsweg | inhalativ | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 43,9 | mg/m ³ |
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Allgemeine Bevölkerung | |
| Expositionsdauer | Langzeit | |
| Expositionsweg | oral | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 3,3 | mg/kg/d |

Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere

| | | |
|------------------|--------------------------------|-------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Arbeiter | |
| Expositionsdauer | Langzeit | |
| Expositionsweg | dermal | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 300 | mg/kg |

| | | |
|------------------|--------------------------------|-------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Verbraucher | |
| Expositionsdauer | Langzeit | |
| Expositionsweg | oral | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 300 | mg/kg |

| | | |
|------------------|--------------------------------|-------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Verbraucher | |
| Expositionsdauer | Langzeit | |
| Expositionsweg | dermal | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 300 | mg/kg |

| | | |
|------------------|--------------------------------|-------------------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Verbraucher | |
| Expositionsdauer | Langzeit | |
| Expositionsweg | inhalativ | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 900 | mg/m ³ |

| | | |
|------------------|--------------------------------|-------------------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) | |
| Referenzgruppe | Arbeiter | |
| Expositionsdauer | Langzeit | |
| Expositionsweg | inhalativ | |
| Wirkungsweise | Systemische Wirkung | |
| Konzentration | 1500 | mg/m ³ |

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

1-Methoxy-2-propanol

| | | |
|---------------|--------------|------|
| Wert-Typ | PNEC | |
| Typ | Frischwasser | |
| Konzentration | 10 | mg/l |

| | | |
|---------------|--------|-------|
| Wert-Typ | PNEC | |
| Typ | Wasser | |
| Konzentration | 41,6 | mg/kg |

| | | | |
|---------------|------------------|--|-------|
| Wert-Typ | PNEC | | |
| Typ | Sediment | | |
| Konzentration | 41,6 | | mg/kg |
| Wert-Typ | PNEC | | |
| Typ | Marines Sediment | | |
| Konzentration | 4,17 | | mg/kg |
| Wert-Typ | PNEC | | |
| Typ | Erboden | | |
| Konzentration | 2,47 | | mg/kg |
| Wert-Typ | PNEC | | |
| Typ | Kläranlage (STP) | | |
| Konzentration | 100 | | mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Vollmaske, Filter A

Handschutz

Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben.

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk mit Textil-Unterhandschuh Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition:

| | | | |
|--------------------|---|-----|-----|
| Materialstärke | > | 0,5 | mm |
| Durchdringungszeit | < | 30 | min |

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Achten Sie darauf, dass Handschuhe frei von Mängeln sind und dass sie richtig gelagert und verwendet werden.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen - nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Baumwolle- oder Baumwolle/Synthetik-Overalls sind in der Regel geeignet.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften



Handelsname: Marabu-Reiniger 50 ml

Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.06.2015

Stoffnr. 130405000

Ersetzt Version: 4 / DE

Druckdatum: 15.06.15

| | | | |
|---|---------------------|-----|-------------------|
| Form | flüssig | | |
| Farbe | farblos, klar | | |
| Geruch | lösemittelartig | | |
| Geruchsschwelle | | | |
| Bemerkung | Nicht verfügbar | | |
| pH-Wert | | | |
| Bemerkung | Nicht anwendbar | | |
| Schmelzpunkt | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Gefrierpunkt | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | | | |
| Wert | ca. 120 | | °C |
| Druck | 1.013 | hPa | |
| Quelle | Literaturwert | | |
| Flammpunkt | | | |
| Wert | 31 | | °C |
| Methode | ASTM D 6450 (CCCFP) | | |
| Verdunstungszahl | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | | | |
| Nicht anwendbar | | | |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | | | |
| Untere Explosionsgrenze | ca. 0,7 | | %(V) |
| Obere Explosionsgrenze | ca. 13,7 | | %(V) |
| Quelle | Literaturwert | | |
| Dampfdruck | | | |
| Wert | ca. 10 | | hPa |
| Temperatur | 3, | °C | |
| Methode | berechnet | | |
| Dampfdichte | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Dichte | | | |
| Wert | 0,9 | | g/cm ³ |
| Temperatur | 20 | °C | |
| Methode | DIN EN ISO 2811 | | |
| Wasserlöslichkeit | | | |
| Bemerkung | teilweise mischbar | | |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | | | |
| Bemerkung | Nicht anwendbar | | |
| Zündtemperatur | | | |
| Wert | ca. 200 | | °C |
| Quelle | Literaturwert | | |
| Auslaufzeit | | | |
| Wert | < 12 | | s |
| Temperatur | 20 | °C | |
| Methode | DIN 53211 4 mm | | |

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung nein

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung Keine bekannt

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Kapitel 5.2. (Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****1-Methoxy-2-propanol**

| | | | |
|---------|-------|------|-------|
| Spezies | Ratte | | |
| LD50 | | 5200 | mg/kg |

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**1-Methoxy-2-propanol**

| | | | |
|---------|-----------|-------|-------|
| Spezies | Kaninchen | | |
| LD50 | | 14000 | mg/kg |

Erfahrungen aus der Praxis

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Verschlucken kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und

dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

Sonstige Angaben

Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst.

Das Gemisch wurde nach dem Additivitätsverfahren der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet und entsprechend seiner toxikologischen Gefahren eingestuft.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen. Das Gemisch wurde gemäß der Summierungsmethode der CLP-Verordnung 1272/2008/EG bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

1-Methoxy-2-propanol

| | | | |
|------------------|------------------------------------|---|------|
| Spezies | Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>) | | |
| LC0 | > 4600 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 96 | h | |

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

1-Methoxy-2-propanol

| | | | |
|------------------|---------------|---|------|
| Spezies | Daphnia magna | | |
| EC50 | 23300 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 48 | h | |

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

1-Methoxy-2-propanol

| | | | |
|------------------|-------------|---|------|
| Spezies | Desmodesmus | | |
| EC50 | > 1000 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 168 | h | |

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

1-Methoxy-2-propanol

| | | | |
|---------|---------------|--|------|
| Spezies | Belebtschlamm | | |
| EC50 | > 1000 | | mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Nicht verfügbar

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

1-Methoxy-2-propanol

| | | | |
|---------------|--|---|---|
| Wert | 90 | | % |
| Versuchsdauer | 28 | d | |
| Bewertung | leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | |
| Methode | OECD 301 F | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden



Allgemeine Hinweise

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Abfälle und leere Behälter müssen eingestuft werden in Übereinstimmung mit der Abfallverzeichnis-Verordnung.

Bei der Entsorgung von Abfällen ist die Einstufung von diesem Produkt nach dem Europäischen Abfallkatalog

EAK-Abfallschlüssel 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann der ursprüngliche Abfallprodukt-Code nicht mehr gelten und der entsprechende Code sollte zugeordnet werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die zuständigen örtlichen Behörden.

Entsorgung Verpackung

Mit Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollte der Rat der zuständigen Abfallbehörde zur Klassifizierung von leeren Containern erhalten werden.

Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüssel-Nummer 150110).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

14.1. UN-Nummer

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBZUBEHÖRSTOFFE

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

Gefahrzettel 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

Sondervorschrift 640E

Begrenzte Menge 5 I

Beförderungskategorie 3

14.5. Umweltgefahren

-

Tunnelbeschränkungscode D/E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

14.1. UN-Nummer

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

PAINT RELATED MATERIAL



Handelsname: Marabu-Reiniger 50 ml

Version: 5 / DE

Überarbeitet am: 09.06.2015

Stoffnr. 130405000

Ersetzt Version: 4 / DE

Druckdatum: 15.06.15

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

no

Lufttransport ICAO/IATA

14.1. UN-Nummer

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

PAINT RELATED MATERIAL

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

-

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Verwenders:

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern.

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

Weitere Informationen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 96/82/EG

| | | | | | | |
|-----------|---|-------------|-----------|----|------------|----|
| Kategorie | 6 | Entzündlich | 5.000.000 | kg | 50.000.000 | kg |
|-----------|---|-------------|-----------|----|------------|----|

Wassergefährdungsklasse ***

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF: A II

VOC

| | | | | |
|----------|-----|---|-----|-----|
| VOC (EU) | 100 | % | 900 | g/l |
|----------|-----|---|-----|-----|

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Betriebssicherheitsverordnung/Explosionsschutzrichtlinien beachten.

zu beachten: BGR 500 - Betreiben von Arbeitsmitteln

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

Weitere Informationen

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.



Alle Bestandteile sind im AICS-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im PICCS-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im DSL-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im IECSC-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im ECL-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im ENCS-Inventar enthalten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

| | |
|--------|--|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

| | |
|---------------|---|
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Repr. 1B | Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B |
| Skin Irrit. 2 | Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen Gesetzgebung.

Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar. Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen. Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stellen keine eigene Gefahreinschätzung für den Arbeitsplatz des Verwenders an, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.